

In eigener Sache

Luca Toni, Held in World of Warcraft oder Wandern mit den Eltern?

Als ich 10 Jahre alt war nahm mich mein Vater regelmäßig zum Event "Handball-Heimspiel des TSV Zirndorf" mit. Die Handballer spielten damals glaube ich Oberliga und es war mächtig was los in der alt ehrwürdigen Jahnturnhalle. Ich brannte darauf, alle 2 Wochen zum TSV zu dürfen. Sechs Jahre später wurde ich selbst Handballer und hatte eine recht erfolgreiche Karriere beim TSV. Mein Herz war dem TSV verschrieben und ich bin noch heute, letztlich auch meinen Eltern, recht dankbar dafür. Vereinsleben hat mir auch in Sachen Sozialkompetenzen enorm viel gebracht und man lernt heute noch dazu.

Heute ist 25 Jahre später, ich bin 40 Jahre alt und bin ein wenig enttäuscht, wenn ich sehe, wie spärlich Kinder Sportveranstaltungen des eigenen Vereins besuchen. Ohne die tolle Entwicklung der Fußballer zu unterschätzen, so könnte ich jetzt zumindest einen jugendlichen Fußballer des TSV verstehen, wenn er ein Heimspiel der TSV-Fußballer nicht besucht. Schließlich gibt es ja auch noch den Club oder die Greuther, wo ich als begeisterter Fußballer gucken kann, wie es die Großen machen. Vielleicht kann ich sogar ein paar Bayern-Spiele sehen und meinen Idolen Luca Toni und Miroslav Klose nacheifern.

Und was machen die zahlreichen jugendlichen Volleyballer unserer Abteilung? Gut, für ihren Sport müssten sie bis nach Friedrichshafen oder zumindest Eltmann fahren. Das ist weit. Doch hoppla!!! Es gibt doch ganz in der Nähe einen Verein, der in der dritthöchsten deutschen Liga spielt. Genau: Die Volleyballer des TSV Zirndorf. Super, da gehen wir hin. Da sehen wir sogar regelmäßig ehemalige Spieler der Volleyball-Bundesliga ihre gewaltigen Sprungaufschläge machen.

Beim letzten, recht spannenden Heimspiel des TSV waren dann genau so viele Jugendliche da: 0. Ganz ehrlich: Das verstehe ich nicht. Ich bin geradezu erschüttert!

Was ist also los? Unsere Heimspiele der Ersten sind spannend, attraktiv, mit cooler Musik unserer DJ's begleitet. Fehlt uns der Luca Toni? Spielen die Kids zeitgleich lieber World of Warcraft? Oder dürfen sie nicht kommen, weil ihre Eltern lieber im Hersbrucker Wald wandern gehen?

Ich habe mal unsere eigenen Jugendtrainer dazu befragt und bin gleich auf das erste Problem gestoßen. Vermutlich fehlt es schon gleich an der Animation durch die Trainer selbst. Trotz ausreichender Zeitvorgabe habe ich nicht mal von der Hälfte der Jugendtrainer

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



**Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen**

Feedback erhalten. Das zeigt mir ein gewisses Desinteresse an dieser Thematik. Die Antworten der sich den Fragen stellenden Trainer fasse ich hier kurz zusammen.

- 1 Wie wichtig ist es deiner Meinung nach, dass jugendliche Sportler sich auch höherklassige Spiele ihrer Sportart anschauen?

Für die ganz kleinen ist der Sport vielleicht noch etwas zu komplex, aber den Ansporn zu haben, "so gut wie die da" zu spielen, wäre schon wichtig. Insgesamt einfach auch wichtig für das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein und für die Motivation der spielenden Mannschaft.

- 2 Wie wichtig sind in der heutigen Zeit Idole? Ersetzen am Ende eigens geschaffene Onlinegame-Idole am PC die Vorbilder von einst?

Da hat man evtl. keinen Einfluss drauf, auch wenn es recht vorteilhaft für den sportlichen Erfolg wäre. Leider verdrängen "Superstars, Topmodels und medial präsente Vorbilder" diejenigen aus dem eigenen Verein.

- 3 Was ist deiner Meinung nach der Grund, dass praktisch keine Kids aus unserem eigenen Verein bei den Spielen unserer Regionalligamannschaft zuschauen?

Viel hängt wohl auch von den Eltern ab, die zum Teil selbst kein Interesse haben, dass ihre Kinder den ausgeübten Sport auch nach der Trainingsstunde weiter verfolgen. Oder sie sind einfach nicht ausreichend informiert, um ihre Kinder animieren zu können. Die Abteilung sollte hier aktiv mit Freikarten, Handzettel, "Stempelaktionen" etc. unterstützen.

- 4 Hat ein Trainer die Möglichkeit darauf Einfluss zu nehmen, dass die Kids wieder öfter zu unseren Heimspielen kommen?

Ja, sogar recht viel. Man sollte die Trainer aber über diese Aufgabe regelmäßig informieren. Sie haben eh schon so viel mit ihrer eigentlichen Trainerarbeit zu tun, dass sie vielleicht vergesslich geworden sind. Wichtig ist aber auch, dass die Trainer selbst anwesend sind, um den Kids auch Erklärungen über Spielregeln, Taktik u. a. geben zu können.

- 5 Was sollte die Abteilung deiner Meinung tun, dass Jugendliche mehr Lust haben, zu unseren Heimspielen zu kommen?

Da gibt es vielerlei Ansätze. Wichtig wäre es schon, wenn insgesamt mehr Kinder da sind. Einen gewissen Event-Charakter sollte das Ganze schon haben, sonst ist ein guter Kinofilm oder ein Online-Spiel dann doch attraktiver. Und natürlich möchten Jugendliche nicht nur zuschauen, sondern auch selbst aktiv sein. Wir müssen die Kids deshalb mit einbeziehen und beispielsweise kleine Spielchen anbieten.

Ich denke schon, dass es uns gelingen kann, wieder mehr Jugendliche in die Halle zu bringen. Und zwar vor allem auch als Zuschauer zu den Spielen unserer Mannschaften. Aber von selbst geht das nicht. Wenn wir dem Luca Toni Paroli bieten wollen, müssen wir andere Dinge wie Geld in die Waagschale werfen: Engagement, Herz und Leidenschaft. Das sind Dinge, die man nicht erzwingen kann, aber wünschenswert und sicher auch lohnend im Sinne der Persönlichkeitsentwicklung unserer Jugendlichen.

Und vielleicht ist der 10jährige, der heute bei unseren Spielen zuschaut derjenige, dem ich selbst in 15 Jahren bei einem 2.-Ligaspiel in Zirndorf mit ein wenig Stolz zuschauen darf. Eine so lange Zeit kann dann rückblickend etwas wirklich Tolles sein.

Günter Bernard



Badminton

Michaela Ulrich
Fliederweg 2 · 90574 Roßtal
Tel. 09127 / 57 94 27 - 0171 / 628 39 96
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

1. Mannschaft

In den letzten Heimspielen der Saison empfängt die 1. Mannschaft am **16.02.2008 um 15.00 Uhr** den ASV Niederndorf und am **17.02.2008 um 10.00 Uhr** den BC Bad Königshofen 2. Insbesondere gegen den direkten Mitabstiegskandidaten aus Oberfranken erhoffen sich die Bibertstädter nach dem Punktgewinn auswärts in der Hinrunde, doppelt zu punkten. Vielleicht gelingt zudem eine Überraschung gegen die Herzogenaauracher Vorstädter. Für das leibliche wohl ist wie immer gesorgt. Der Eintritt frei!!!

Bereits am **23.02.2008** und am **24.02.2008** stehen dann die nächsten Spiele - jeweils gegen Flügelrad Nürnberg - auswärts an. Auch hier "müssen" mindestens 3 Punkte geholt werden, um mit dem direkten Abstiegskampf nichts mehr zu tun zu haben.

Bernhard Hutter

JÖRG RAPPSILBER

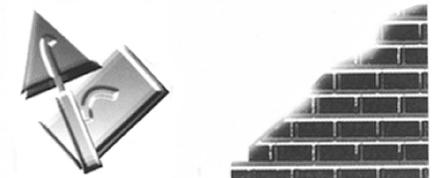
Maurermeister

WIR MACHEN FAST ALLES

Einfach anrufen

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn

Telefon 09101 - 88 01
Funk 0175 - 4 10 52 66



- ◊ Kundendienst
- ◊ Heizung
- ◊ Bäder
- ◊ Solar



„Die neue Dimension der Beratung“



www.vogel-sanitaertechnik.de

Firma Heinz Vogel Inh. Norbert Vogel e.K ▪ Sanitäre Installationen
 Heimgartenstr. 21 ▪ 90513 Zirndorf ▪ Tel.: 09 11 - 60 67 13
 Fax: 09 11 - 600 29 05 ▪ info@vogel-sanitaertechnik.de



Handball HG 2000

Stefan Nepf
 Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
 Tel. 60 68 48
 e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Handball am Rande der Männer EM

Der Spielbetrieb ist nach den Feiertagen angelaufen. Neben den eigenen Aktivitäten sind die Handballer auch wieder per public viewing bei der EM mit dabei.

Unsere im letzten Jahr so erfolgreichen Damen haben in der Auslosung der 2. Pokalrunde im Bezirkspokal den TUSPO HeroldsbergII als Gegner zugelost bekommen.

Matthias Stenzel

Spielergebnisse

1. Herrenmannschaft

HGZ : TSV Johannis **32:22**

213 : 355 Jahre

Ein Oldie in der Mannschaft wirkt wie ein ruhender Pol, doch wer will nur ruhende Pole. Mit einem Durchschnitt von 19,4 zu 39,4 Jahren ging es gegen Johannis. Frank wäre bei Johannis der Jüngste und ist bei der HG der Älteste.

Die Mannschaft um ihren Oldie legte furios los und ging schnell mit 9:2 in Führung, hier gab es bei Johannis ein Feldtor und einen Siebenmeter ehe man es auf Seiten der Zirndorfer etwas langsamer angehen lies um sich dann bei 17:10 in die Kabine zu begeben.

Nach der Pause legte die HG dann wieder einen Zwischenspur ein und der Vorsprung konnte auf 10 Tore ausgebaut werden und bis zum Schluss gehalten werden um beim Stand von 32:22 das Match als Sieger zu verlassen.

Erwähnenswert ist die sehr gute Wurfausbeute und die konsequente Deckungsarbeit, natürlich bleibt es nicht aus, dass bei einer derartigen Überlegenheit sich der eine oder



90513 Zirndorf · Nürnberger Str. 31a
 Tel. 0911 / 60 63 76
 DIREKT AM MARKTKAUF
 • Eigene Parkplätze •

- wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel -
- wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen -
- wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat -
- wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschen
- wir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.

andere Fehler schon mal einschleicht und "Zauberzuspiele" nicht den Nebenmann und gekonnte Dreher nicht das Tor finden. Auch hatte der Torhüter von Johannis sicher einen rabenschwarzen Tag, was uns sehr zu Gute kam.

Alles in Allem gesehen war es doch ein kurzweiliger Samstagabend und die HG geht als Herbstmeister verdient in den Weihnachtsurlaub.

Die Mannschaft, der Trainer und auch ich möchten uns bei unseren treuen Fans`s für die Unterstützung in der abgelaufenen Vorrunde recht herzlich bedanken und wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

TV Heilsbronn - HG Zirndorf 22:35 (5:15)

Jung und frisch ins neue Jahr

Wieder einmal mit einer sehr jungen Truppe sind wir in Heilsbronn angetreten. Der Gegner zeigte sich in der ersten Hälfte erwartend schwach und unsere Mannschaft konnte schnell die Führung auf bis zu 10 Tore ausbauen um beim Halbzeitstand 5:15 die Seiten zu wechseln.

Nach der Pause taten wir uns anfänglich etwas schwerer, was natürlich auf das bisherige Resultat zurückzuführen war, die "Hochmotivation" war weg und schon schlichen sich Leichtsinnsfehler ein und es wurden Extravaganzen versucht. Auch wurde ein Spielzug "sterbender Schwan" vorgestellt, der in Perfektion "Kempa-Trick" unter Handballern heißt.

Letztendlich hat die Mannschaft die Feiertage gut überstanden und gewann die Partie verdient und souverän mit 22:35, dem Gegner bot sich nie eine Chance unsere Mannschaft zu gefährden. Erfreulich ist auch die in diesem Spiel gezeigte Siebenmeter-Sicherheit, alle 7 Siebenmeter wurden von Phillip verwandelt.

Männer II

Büchenbach - HG Zirndorf 21:25 (9:16)

Zweite Männer holt weitere wichtige Punkte im Aufstiegskampf und bleibt weiterhin ungeschlagen.

Durch den 21:25 Erfolg am Donnerstagabend in Büchenbach bleibt der Zirndorfer Ersatz weiterhin auf Kurs in Richtung der Bezirksliga. Man führt die Tabelle nun weiterhin mit 2 Punkten Vorsprung vor Altenberg an.

Der Tabellenerste gegen den Tabellendritten hieß es an diesem Tag. Man hätte also ein durchaus anspruchsvolles Bezirksklassenspiel erwarten können. Dem standen die Erfahrungen aus den letzten Spielbeobachtungen gegenüber (ja, auch einige von uns kucken ab und an ein Spiel an...). Büchenbach zählt zu einen der wenigen Mannschaften in der Liga die hinlangen können, was sie auch heute taten. Zwar nie unfair oder übertrieben hart aber durchaus etwas unclever. So spricht das Strafzeitenkonto mit 7:3 Strafzeiten für Büchenbach hier eine klare Sprache. Die Stimmung wurde dann zum Ende der ersten Hälfte auch etwas hitziger und der ein oder andere Büchenbacher spielte zwischen seinen Zeitstrafen gerade 30 Sekunden. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir uns bereits auf ein 9:16 abgesetzt.

Das eine schöne Führung zur Halbzeit bei der Zweiten häufiger einmal die Müdigkeit in die Augen steigen lässt ist durchaus bekannt aber eben nicht förderlich für den Spielverlauf. Als man dann beim Zwischenstand von 18:20 endlich den Wecker hörte, konnte man den erspielten Vorsprung geschickt verwalten. Der Endstand von 21:25 geht angesichts der 20 Minuten Kollektivschlaf der HG in Ordnung.

Hinterfragen muss man sich langsam schon einmal ob es nicht langsam mal an der Zeit wäre auch zu trainieren und nicht nur zu spielen. Ich kann mich an kein Training erinnern wo wir alle einmal im Training waren. Eine gewisse Eingespieltheit ist aber grundsätzlich erforderlich. Also vielleicht nehmen wir uns mal einen gemeinsamen Vorsatz für das neue Jahr!? Die Ergebnisse werden knapper und mit Diethofen, Altenberg und letztlich Büchenbach warten durchaus wieder 3 Kaliber in der Rückrunde die allesamt eine gehörige Rechnung mit uns offen haben und diese sicherlich auch begleichen möchten. Gerade Altenberg wird ein Finalspiel um den Aufstieg werden, die besseren Karten mit einem Blick auf die Tabelle haben wir in der Hand, aber das soll auch nach diesem Spiel so bleiben.

Lobenswert ist die Rückkehr von Daniel Vogel, welcher heute auch gleich der beste Werfer im Team der HG war. Ganze 7 Tore konnte er erzielen.

1. Damenmannschaft

HG Zirndorf - MTV Stadeln 23:12 (12:7)

In der ersten Hälfte der ersten Halbzeit taten sich unsere Damen gegen Stadeln ziemlich schwer. Bis zum Spielstand von 7:6 schafften es die Stadelner, unseren Tabellenführer deutlich zu ärgern. Zu Gute kam ihnen, dass die Damen aus allen Lagen sehr oft nur das Holz traf. Irgendwie war der Spruch: "Das Runde muss IN das Eckige" zu diesem Zeitpunkt noch nicht so richtig verinnerlicht. Dann aber legten sie einen energischen Zwischenspur hin und setzten sich bis zur Halbzeit auf 12:7 ab. Zu Beginn der 2. Halbzeit war das Spiel bis zum 16:10 ziemlich gleichverteilt, dann machten die Damen, vor allen Dingen in Gestalt von Susi, hinten dicht und zogen hauptsächlich durch konsequent abgeschlossene Tempogegenstöße auf 21:10 davon. Bis zum Ende erzielte dann jede Mannschaft noch 2 Treffer, so dass das Spiel 23:12 endete.

Damit beendeten die Damen die Hinrunde als einzig ungeschlagene Mannschaft und steuern zielstrebig die Landesliga an!

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**

Wir helfen weiter

☎ 60 91 11

90513 Zirndorf - Fürther Str. 17

FACHGEPRÜFTE BESTATTER

Weibliche A-Jugend

HG Zirndorf - TSV Altenfurt

33:17 (17:8)

Deutlicher Sieg zu hohem Preis

Zu Beginn wurden erst einmal wieder unangenehme Erinnerungen an den knappen Spielausgang in der Vorrunde wachgerufen. Nach einer 1:0-Führung durch Yassi ging Altenfurt 1:3 in Führung. Danach nahm unsere A-Jugend die Sache etwas energischer in die Hand und führte nach gut 6 Minuten mit 4:3. Bis zum Stand von 8:6 war es für unsere jungen Damen ein schweres Stück Arbeit, da Altenfurt nicht locker ließ und sie selbst ihre Torchancen nicht immer konsequent nutzten. Überhaupt war es in den ersten 13 Minuten ein Spiel der gelben Karten; je 3 auf beiden Seiten wurden bis dahin verteilt, danach allerdings keine mehr. Es war auch ein Spiel der 7-Meter: es wurden insgesamt 20 verhängt; das zog sich allerdings über die gesamte Spieldauer hin. Hier war die Verteilung ungleichmäßiger: Altenfurt bekam 14(!), Zirndorf nur 6 zugesprochen. Unsere A-Jugend konnte davon 4 verwandeln, Altenfurt nur 5(!). Riesenkompliment für Susi und Jessica, die ab Mitte der 2.Halbzeit das Tor hütete. Es ging soweit, dass von Altenfurt keiner mehr einen 7-Meter werfen wollte, so dass der Trainer dies bestimmen musste.

In der 2.Hälfte der 1. Halbzeit zogen unsere Mädchen energisch an und setzten sich über 12:6 bis zum Halbzeitstand von 17:8 deutlich ab. Zu Beginn der 2.Halbzeit brauchte die A-Jugend ein paar Minuten, um auf Betriebstemperatur zu kommen, so dass Altenfurt auf 17:11 verkürzen konnte. Als die A-Jugend wieder Ernst machte, setzte sie sich, teilweise auch in Unterzahl auf 27:12 ab. Als Jessica dann Mitte der Halbzeit das von Susi mal wieder hervorragend gehütete Tor übernahm, war ihre erste Aktion, dass sie einen 7-Meter hielt. Einen besseren Einstand kann man sich nicht wünschen. Nach dem

27:12 plätscherte das Spiel mit jeweils wechselnden Torerfolgen vor sich hin, bis das dramatische Ende kam. Sprungwurf Evi, ein Schubser einer Gegnerin und sie lag vor Schmerzen weinend am Boden: umgeknickt. Evi musste vom Platz getragen werden und diesmal gab es im Gegensatz zu den beiden schweren Verletzungen in den vorherigen Spielen kein Happy End: dreifacher Bänderriß am linken Sprunggelenk, Montag Operation. Dass das Spiel 33:17 endete, ging da fast unter.

Es spielten: Susanne Markus (Tor); Jessics Kaiser (Tor), Kerstin Herberth 5; Evi Vogt 12/2; Yasmin Düzgün 9/1; Kristina Schwaß 1; Nadine Schuh 3; Jennifer Windisch; Corinna Bürzel 2/1; Melissa Stambridge; Sylvia Spittler 1;

Zitat von Evi: Auch wenn ich für eine Weile ausfalle, ich glaube ganz ganz fest an euch und im Notfall kann ich ja mal den einen oder anderen Siebenmeter werfen ;-). Spaß beiseite, ich wollte mich bei meiner ganzen Mannschaft für die seelische Unterstützung bedanken und nicht zu vergessen der Trainer und andere, die mich unterstützt haben. Ich hoffe ich bin bei den letzten zwei Spielen wieder einigermaßen fit. Immerhin will mit euch zusammen Meister werden.

HG Zirndorf - Post SV Nürnberg

19:17 (8:8)

Wer nach dem letzten Spiel dachte, nervenaufreibender kann s nicht werden, sah sich - leider - getäuscht. Es war dieses Mal zumindestens genauso schlimm. Das Dilemma begann schon mit der Mannschaftsaufstellung: nachdem 4 Stammspielerinnen aus verschiedenen Gründen ausfielen, spielte im Endeffekt eine gemischte A/B-Jugend.

An dieser Stelle schon einmal ein ganz fettes Dankeschön an die B-Jugendlichen, die nicht nur kräftig ausgeholfen, sondern auch ganz Klasse mitgespielt haben. Dabei hatten sie 2 Stunden vorher noch selber ein Spiel gehabt. Respekt!

Wahrscheinlich zumindestens teilweise durch die ungewohnte "Mannschaft" bedingt, wirkte das Spiel über die komplette Spielzeit hektisch, nervös und zerfahren, selten wurde wirklich Handball gespielt. Der Auftakt war recht zäh, nach 4 Minuten ging Post mit 0:1 in Führung. Gottseidank sollte dies die einzige Führung der Gäste bleiben. Prompt fiel auch der Ausgleich. Danach hatten unsere Mädchen immer eine knappe Führung, konnten sich aber nie richtig absetzen, Post blieb immer dran. So wurde der Kampfgeist der Gäste insofern belohnt, dass sie eine 8:5 Führung bis zur Pause noch zu einem 8:8 Halbzeitstand ausgleichen konnten.

Der Beginn der zweiten Halbzeit ließ sich sich besser an, so dass die Mädchen eine 14:10 Führung herausarbeiten konnten. Aber selbst in dieser Phase war noch zuviel Hektik und Nervosität im Spiel. Post ließ ebenfalls nicht nach, konnte bei Zirndorfer Unterzahl wieder verkürzen, so dass es Mitte der 2.Halbzeit nur noch 14:13 stand. Danach war das Spiel nur noch Kampf pur. Nach etwa 55 Minuten stand es 16:15, als Nadine von der B-Jugend in der Abwehr mit einer gegnerischen Spielerin zu Boden ging und sich dabei so schwer am Knöchel verletzte, dass sie nicht mehr spielen konnte. Zu diesem Zeitpunkt mußte man für Nadine das Schlimmste befürchten. Das hatte zur Folge, dass unsere Mannschaft keinen Auswechsler mehr hatte. Post glich dann nach 56 Minuten zum 16:16 aus. Nun schlugen die Minuten von Christine aus der B-Jugend. Bei zwei Tempogegenstößen konnte sie sich zum Teil gegen zwei Abwehrspielerinnen durchsetzen und erzielte kurz hintereinander zwei ganz wichtige Tore. Nachdem Yassi noch ein Tor beisteuerte, stand es 20 Sekunden vor Schluß 19:16, so dass man den letzten Gegentreffer zum 19:17 verschmerzen konnte.

GASTSTÄTTE JAHNSTUBEN

deutsche und griechische Küche

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-603711

Pächter: B Idrisoglou und A. Mestan

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr

Mi. und Do. 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. und Sa. 10.00 - 24.00 Uhr

So. und Feiertage 10.00 - 14.00 Uhr

Montag Ruhetag!

Nachtrag: Nadine geht es inzwischen wieder besser, es war gottseidank nichts gebrochen, sondern "nur" ausgekugelt. Inwieweit Sehnen und Bänder gelitten haben, muss noch untersucht werden. Von hier Gute Besserung und Vielen Dank.

Bilanz: Insgesamt eine souveräne Hinrunde gespielt, einzige ungeschlagene Mannschaft, Herbstmeister mit 4 Punkten Vorsprung. GLÜCKWUNSCH!!!!

Allen Freunden der HG Zirndorf ein tolles erfolgreiches 2008.

Mögen die erfolgreichen ersten Schritte in der Saison ein gutes Ende nehmen. Denn jetzt stehen die 1. Mannschaften der Damen und Herren und auch die 2. Männermannschaft auf Aufstiegskurs.

Auch im Jugendbereich läuft es bisher prima.

Spieltermine

Spieldatum	Heimteam	Gast	Halle
02.02.08 19:30	HG Zirndorf	TSV Stein	JAHN
10.02.08 16:00	HG Zirndorf II	DJK Falke Nürnberg	JAHN
10.02.08 18:00	HG Zirndorf	MTV Stadeln II	JAHN
10.02.08 20:00	HG Zirndorf	TSV 2000 Rothenburg	JAHN
15.02.08 19:00	HG Zirndorf	TV Jahn/Schweinau	BIBERT
16.02.08 20:00	HG Zirndorf	TSV 2000 Rothenburg	BIBERT
17.02.08 13:00	HG Zirndorf	Tuspo Nürnberg	BIBERT
17.02.08 14:30	HG Zirndorf	TSV 46 Nürnberg	BIBERT
17.02.08 16:00	HG Zirndorf	TuS Fürstenfr.	BIBERT
17.02.08 17:45	HG Zirndorf II	SpVgg Mögeldorf 2000 II	BIBERT
24.02.08 13:00	HG Zirndorf III (a.K.)	TSV Fischbach	BIBERT
24.02.08 14:45	HG Zirndorf	TSV Altenberg	BIBERT
24.02.08 18:15	HG Zirndorf	TuS Feuchtwangen	BIBERT
24.02.08 20:15	HG Zirndorf	TSV Wendelstein	BIBERT
01.03.08 14:30	HG Zirndorf	TSV Altenberg	BIBERT
01.03.08 16:00	HG Zirndorf	TSV Friedberg	BIBERT
01.03.08 17:45	HG Zirndorf	Tuspo Nürnberg	BIBERT
08.03.08 14:30	HG Zirndorf III	SG Süd/Katzwang	BIBERT
08.03.08 16:30	HG Zirndorf II	TV Roßtal II	BIBERT
08.03.08 18:00	HG Zirndorf II	TV Büchenbach	BIBERT
08.03.08 20:15	HG Zirndorf	TSV Stein	BIBERT
09.03.08 14:00	HG Zirndorf	DJK Eibach	BIBERT
09.03.08 15:30	HG Zirndorf	TSV Wendelstein	BIBERT
09.03.08 17:15	HG Zirndorf III (a.K.)	Tuspo Heroldsberg II	BIBERT
09.03.08 19:30	HG Zirndorf	TSV Altenfurt	BIBERT

Matthias Stenzel



Fußball

Jürgen Götz
 Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
 Tel. 60 54 89
 e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Mittelfränkische Bezirksmeisterschaft im Hallenfußball - Mädchen und Frauen

U 11 und U 13-Juniorinnen erreichten die Endrunde

Unsere Kleinsten hatten nach den tollen Erfolgen in den beiden Vorrunden die Zwischenrunde in Freystadt/Opf. erreicht. Daß es nun sogar zur Endrunde reicht hätte niemand gedacht, auf Grund der guten Leistungen vielleicht erhofft.

Wir verstärkten uns noch mit der 10-jährigen Mia Schuster, die schon in der Bubenmannschaft bei mir spielte.

Im ersten Spiel wurde SF Laubendorf mit 1:0 geschlagen. Dann verloren wir 2:0 gegen die wohl stärkste Mannschaft in unserer Gruppe, den TV 48 Schwabach. Doch danach gaben wir keine Punkte mehr ab und gewannen mit 3:2 gegen SV Sulzkirchen, mit 2:1 gegen TSV Röthenbach St. W. sowie mit 5:4 im absolut spannensten Spiel gegen BV Bergen.

Mit 12 Punkten und 11:9 Toren wurden wir Zweiter in unserer Gruppe und stehen nun am 26. Januar in Ellingen mit dem SV Weinberg, TV 48 Schwabach, STV Deutenbach, FV Röthenbach b. A. und dem BV Bergen in der Endrunde.

Egal welchen Platz wir auch belegen, ich bin stolz auf unser Team, das hiermit zu den sechs besten Mannschaften in Mittelfranken gehört.

Mein Dank gilt allen Eltern, Großeltern, Freunden und Betreuern für Eure großartige Unterstützung.

L. KÖRNER

PRESSE

TOTO-LOTTO TABAKWAREN

Nürnberg Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 60 53 94
Telefax 0911 / 6 00 10 93

Die **U 13-Mädchen** mussten am 19. Januar zur Zwischenrunde in Weißenburg antreten. Mit dem SV Weinberg und dem SV Stauf hatten wir zwei Favoriten in unserer Gruppe 3. Die SpVgg Hüttenbach und der TSV Kleinschwarzenlohe sollten zu schlagen sein, war die Meinung des Trainers. Doch es kam ganz anders. Wir schlugen im ersten Spiel dank einer guten Taktik den SV Weinberg mit 1:0 und auch den SV Stauf mit 2:0. Es sah gut aus für das Erreichen der Endrunde. Doch gegen die vermeindlich Schwächeren brachte das Team nicht mehr ihre Spielstärke auf das Parkett und wir verzettelten uns in vielen Einzelaktionen. Mit einem 0:0 gegen Hüttenbach und einem 1:1 gegen Kleinschwarzenlohe kamen wir nur zu 8 Punkten und 4:1 Toren. Doch es reichte am Ende doch zum 1. Platz in der Gruppe, weil Weinberg im letzten Spiel noch einmal patzte und nur unentschieden spielte.

In der Endrunde am **9./10. Februar** in Wassertrüdingen spielen wir in zwei Vierergruppen gegen die Teams vom 1. FC Nürnberg, TV 48 Erlangen, Post SV Nürnberg, SC Adelsdorf, SpVgg Nürnberg, TSV Markt Erlbach und dem FC Ezelsdorf.

Auch hier geht mein Dank an die Eltern und Betreuer und vor allem an die Auswechselspieler, die keinen oder nur kurzen Einsatz in der Zwischenrunde hatten. Doch die Chance Euch in die Endrunde (hast du mit einem Jahrgang nur 1 x!) zu bringen hatte Priorität.

Trotzdem habt Ihr Euren Teil zum Gelingen beigetragen, denn ohne Auswechsler gibt es keine Mannschaft und ich verspreche Euch noch viele Einsätze im Team.

Günter Neff



GALLA
DACHDECKEREI
GMBH

Am Hausacker 2
91207 Lauf-Neunhof
Tel. (0 9126) 38 26
www.galla-dachdeckerei.de

Qualität schafft Vertrauen

- > **Zimmererarbeiten**
Dachstuhl, Carport, Gaube, Vordach
- > **NEU: Exklusiv-Gauben nach Wunsch**
Lieferung und Montage in 1 Tag
- > **Neu-, Umdeckungen**
- > **Wärmedämmung aller Art**
- > **Flachdachisolierungen**
- > **Blecharbeiten in Zink und Kupfer**
Dachrinne-Gauben-Kamin
- > **Trapezblech - Dach/Fassade**
- > **Einbau von Dachflächenfenstern**



Leichtathletik

Sylvia Eckert
Flurstraße 16 · 90617 Puschendorf
Tel. 0173 / 3 51 63 19
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung der LA

am **6.März 2008 um 20:30 Uhr** in den Jahnstuben, Schachzimmer.

- Tagesordnung
- Begrüßung
 - Bericht Schriftführer
 - Bericht Abteilungsleitung
 - Bericht Kassier
 - Bericht Rechnungsprüfer
 - Aussprache zu den Berichten
 - Entlastung Kassier
 - Entlastung der Vorstandschaft
 - Änderung der Abteilungsordnung
 - Abstimmung über die Änderung der Abteilungsordnung
 - Anträge
 - Sonstiges

Alle Abteilungsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Auf den Spuren Wallensteins

Mittlerweile ist die Dreikönigswanderung der Leichtathleten schon ein fester Bestandteil im Jahresablauf der Abteilung. Ins Leben gerufen wurde sie von Rudi Ullrich, der sich alle Jahre eine neue Tour ausdenkt und diese dann noch mit diversen Überraschungen ausgestaltet.

Motto der diesjährigen Wanderung: Auf den Spuren Wallensteins.

Natürlich braucht man dazu einen geeigneten Spurensucher und das war in unserem Fall kein geringerer als Altbürgermeister Gert Kohl.

War es nun das Motto der Wanderung oder lag es am Führer (oder an beiden), jedenfalls hatte sich eine Rekordzahl an Wander- und Bildungsbegeisterten eingefunden. Und sie wurden nicht enttäuscht. Der Gert hat seine Sache prima gemacht. An der Nordgrenze des Wallensteinschen Lagers hat er uns die Lage und den Sinn der Befestigungsanlage sowie den Unsinn und die Begleiterscheinungen des Dreißigjährigen Krieges auf anschau-

liche Weise erklärt. Erdwälle an denen man bisher achtlos vorbeihechelte stellen sich nach dieser Führung plötzlich als Kanonenstellung der damaligen Zeit dar.

Den wörtlichen Höhepunkt der Wanderung bildete dann die Besteigung des Aussichtsturmes an der Alten Veste. Hier ist dann wieder der Rudi zur Hochform aufgelaufen. Als Überraschung des Tages gab es eisgekühlten Glühwein, Plätzchen und, wie im Dreißigjährigen Krieg, trockenes Brot. Die Sichtverhältnisse waren an diesem Tag ausgesprochen gut, so dass man zumindest mit den Augen das ganze Wallensteinlager umrunden konnte.

Den Rückweg zum Bergclub haben wir uns dann mit Hilfe der Grenzsteine zwischen Fürth und Zirndorf gesucht und sind auf die Minute pünktlich im reservierten Lokal eingelaufen. Zum Ausklang gab's Kaffee und Kuchen oder eine Brotzeit. Gefallen hat es allen und dafür bedanken wir uns beim Gert, beim Rudi und seinerer Frau.

Ergebnisse

Bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres landete **Ingrid Meier** auf Platz drei und war somit (wie fast jedes Jahr) wieder auf dem Siegereppchen.

Nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Beim Nürnberger Silvesterlauf belegte **Carola Biller** in der Abteilung NW (Nordic-Walking = Langlauf ohne Schnee und Schier) den zweiten Platz. Für die 5 km lange Strecke benötigte sie 37:46 min.

Willi Reichelt und **Herbert Rupprecht** feiern im Februar runde Geburtstage.

Willi durchbricht die 60er Schallmauer und Herbert wird 50.

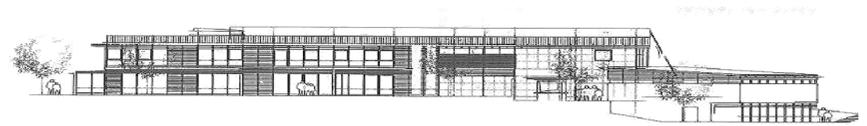
An beide gehen unsere besten Wünsche.



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst



Frei- und Hallenbad

- ❖ Schwimmerbecken 5 Bahnen
- ❖ Nichtschwimmerbecken
- ❖ Mutter-Kind-Bereich
- ❖ Außenbecken
- ❖ Wasserspielgarten
- ❖ Großrutsche



Eislaufbahn



Sauna, Solarium

- ❖ Finnische Sauna 90°C
- ❖ Panorama Sauna 55°C
- ❖ Kelo Außensauna
- ❖ Aroma Dampfbad
- ❖ Orientalisches Dampfbad
- ❖ 2 Ruheräume
- ❖ Saftbar
- ❖ Vitaldaschen
- ❖ Tauchbecken
- ❖ Warmbecken
- ❖ Fußwarmbecken
- ❖ Saunagarten außen
- ❖ Sonnenterrasse

BBZ
Bibert-Bad-Zirndorf
Neptunstr. 8
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 99 14 – 0



Ringen

Karin Jelito
Weikershoferstr. 12 · 90431 Nürnberg
Tel. 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Saisonabschluß 2007,

Zum letzten Kampf der Landesligasaison 2007 empfingen wir die Staffel des AC Bayreuth in unserer Halle. Gewarnt durch das Unentschieden in Bayreuth und die überraschend guten Ergebnisse der Rückrunde der Gäste, wußten wir um einen harten Fight, zumal, wie fast die ganze Saison durchgehend, wir nicht in Bestbesetzung auftreten konnten: Neben Trainer und Punktgarant Febbo Felbinger fehlten Jan Wielopolski, Michael Horst, Neuzugang Georg Vardanjan, sowie Klaus Felbinger. Doch stachen diesmal auch die "Reservisten", sprich unsere jungen Nachwuchsringer: Sebastian Persch konnte seinen Gegner Michael Hübner in der Gewichtsklasse -74 kg, Freistil, genauso auf die Schultern zwingen, wie "Kran" Tobias Glufke im Schwergewicht -120 kg, Freistil. Daneben siegten gewohnt souverän Talha Cagirgöz mit 3:1 gegen Sergej Schwab, Roland Menrath durch techn. Überlegenheit gegen Umut Aggün, genauso wie Rainer Kerscher gegen Javad Costelani, sowie Tim Kerscher per Schultersieg in der 2. Runde gegen Viktor Heinrich. Somit endete der Kampf mit einem verdientem 23:16 für uns. Leider reichte das Ergebnis nicht, um in der Abschlußtabelle die vor uns liegenden Bayreuther noch zu überholen, wir beendeten die Saison auf dem 7. Platz

Bezirksmeisterschaften 2008 im freien Stil:

Am Freitag, 04. Januar, richteten wir die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Männer in der großen Jahnturnhalle, auf 3 Matten ringend, aus: Hier konnten wir beachtliche Ergebnisse erzielen: Talha Cagirgöz, obwohl noch B-Jugendlicher, konnte sich den Titel in der Gewichtsklasse - 55 kg holen. Daneben startete er noch außer Konkurrenz in der Gewichtsklasse - 60 kg und siegte auch hier, u.a. bezwang er dabei, taktisch klug ringend, Sergej Lugovoj, der bis 2006 noch in unserer Männermannschaft aktiv war, seit letzter Saison jedoch für den höherklassigen SC 04 Nürnberg auf die Matte geht. In der GK - 66 kg mußte sich unser Roland Menrath nur dem starken Oberligaringer Andre Bodin vom SC 04 Nbg. unglücklich geschlagen geben und durfte die Silbermedaille in Empfang nehmen. Oldie Christian D. erreichte in der zahlenmäßig stärksten Gewichtsklasse - 74 kg nach 4 Poolsiegen, u.a. gegen Mannschaftskamerad Frank Marquardt, das Finale, wo er in der 2. Runde kurz vor Schluß in Führung liegend, verletzungsbedingt aufgeben mußte. In der für ihn zu schweren Gewichtsklasse - 84 kg erkämpfte sich Evangelos Romantzas den 3. Platz. Unser alter Haudegen Tim Kerscher war in der GK - 96 kg nicht zu schlagen und wurde überlegen Bezirksmeister, während unser junger Nachwuchs- Schwergewichtler Tobias Glufke Platz 3 errang. Zudem konnten wir die Mannschaftswertung klar für uns entscheiden!

Am darauffolgendem Tag richteten wir noch die Bezirksmeisterschaften der Jugend aus: Auch hier gab es sehr erfreuliche Ergebnisse: In der Altersklasse A/B-Jugend sicherte

sich Eric Glaser in der GK - 38 kg den Vizemeistertitel, ebenso wie Wolfgang Bechloff in der GK - 42 kg. In der GK - 50 kg glänzte wieder einmal Talha Cagirgöz mit 1. Platz, dem auch Florian Dollmann nicht nachstand: 1. Platz in der GK -58 kg! Bei den schweren Jungs (- 63 kg) errang Jürgen Scherzer die Bronzemedaille, in der nächst höheren Gewichtsklasse - 69 kg holte Christopher Götz den 4. Platz und Marc Mirowski wurde 6.

Bei den C-Jugendlichen errang Enes Cagirgöz, wie sein großer Bruder, den Meistertitel (-31 kg)!

2. Bezirksmeister in der GK - 25 kg bei den D-Jugendlichen darf sich Fabian Schwengler rufen lassen, während Stefan Keck in der GK - 29 kg gar ganz oben auf dem Siebertreppchen stehen durfte und somit Bezirksmeister wurde. In der gleichen GK errangen außerdem Andre Utz den undankbaren 4., sowie Robin Arceri den 6. Platz. In einem spannendem Finale mußte sich Max Retzer knapp geschlagen geben und wurde 2. Bezirksmeister (-38 kg)!

Bei den Jüngsten (E-Jugend) konnte sich Luis Demas mit einem 5. Platz (- 23 kg) in die Siegerliste eintragen!

Im Gesamtergebnis haben unsere Jugendlichen den 2. Platz sichergestellt, bei dem qualitativ und quantitativ starkem Teilnehmerfeld eine äußerst beachtliche Leistung!

Vielen Dank sei an dieser Stelle auch den Organisatoren (stellvertretend für viele : Chef-in Karin Jelito, Jugendwart und Hallensprecher Albert Persch, Wettkampfguru Gerd Febbo Felbinger, sowie die drei Küchenfeen Petra, Juliane und Heike) und und freiwilligen Helfern ausgesprochen, die dafür sorgten, daß die zwei Wettkampftage reibungslos über die Bühne gingen, sowie Manfred Herrmann, der Folien und Teppichböden organisierte, um den neuen Hallenboden zu schonen!

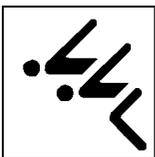
Bezirksmeisterschaften Griechisch-römisch:

In Burgebrach starteten bei den Männern lediglich Frank Marquardt in der GK - 84 kg, in der er den 6. Platz belegte, sowie Tobias Glufke (-120 kg), der 4. Bezirksmeister wurde.

In der Altersklasse A/B-Jugend errang Wolfgang Bechloff (-42 kg) wiederum die Vize-meisterschaft, während sich Fabian Dollmann (-46 kg) gar als Bezirksmeister feiern lassen durfte! Auch Jürgen Scherzer konnte seine Platzierung vom Freistil wiederholen und wurde wieder 3. (-63 kg).

Bei den D-Jugendlichen wurde Stefan Keck nach seinem Sieg im Freistil, auch im klassischen Stil Bezirksmeister (-29 kg), während sich Robin Arceri diesmal vor Andre Utz auf dem 4. Rang platzieren konnte.

Christian Dorner



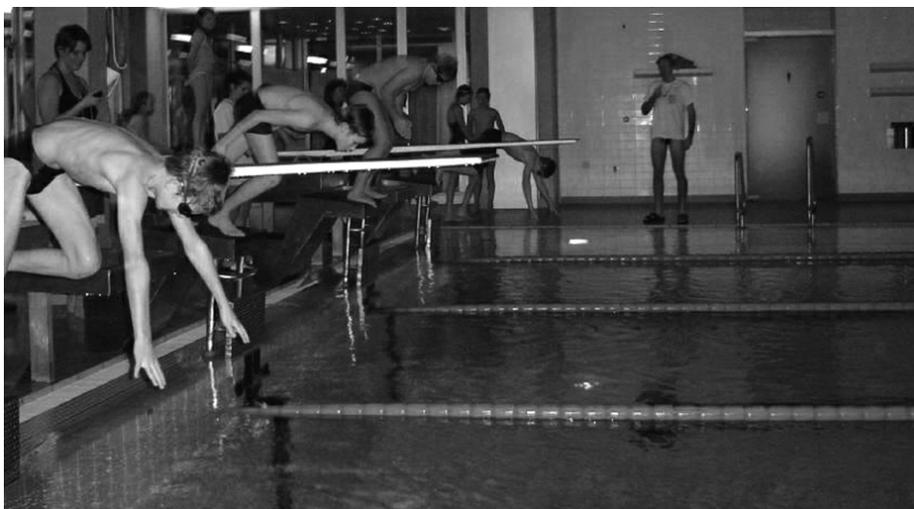
Schwimmen

Otto Hoffmann
Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 696417
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Spannende Rennen bei den Vereinsmeisterschaften

Spannend gings zu bei den Vereinsmeisterschaften im Schwimmen, die am 24.11. in Diethenhofen stattfanden.

In der offenen Punktewertung die sich aus 100m Freistil, Brust und Rücken sowie 200m Lagen zusammensetzten wurden **Lisa Reinfelder** und **Andre Kreß** Vereinsmeister.



Lisa ging als Titelverteidigerin an den Start und hatte sich mit den jungen Nachwuchs-triathletinnen **Julia Schübel**, **Lena Gottwald** und **Anja Gimpl** auseinanderzusetzen. Bei den so oft entscheidenden und diesmal besonders spannenden 200m Lagen am Ende konnte Lisa nur den dritten Platz belegen. Durch ihre starken Leistungen über 100 Brust und 100 Rücken, die sie jeweils deutlich gewinnen konnte, reichte es aber dennoch zur erfolgreichen Titelverteidigung.

Beim Kampf um den zweiten Platz war es so knapp, knapper gings nicht. Julia und Lena waren genau Punktgleich und waren somit beide zweite.

Bei den Männern fehlte Titelverteidiger Marko Pistorius, somit war der Weg frei für einen spannenden Kampf um einen neuen Vereinstitel zwischen **Andre Kreß** und **Thomas Almer**. Wenn auch meist knapp hatte Andre in jeder Disziplin die Nase vorn und gewann somit die Gesamtwertung. Der dritte Platz ging an **Kevin Ittner**, der sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserte. Überhaupt waren bei einigen deutliche Leistungssteigerungen zu beobachten, die auch im Schwimmbereich für die Zukunft hoffen lassen.

Die Nachwuchspunktewertung konnte **Lena Gottwald** vor ihrer erst achtjährigen Schwester **Katrin** gewinnen. Bei den Jungs war Neuling **Björn Bengelstorff** vor Vorjahressieger **Michael Schübel** erfolgreich.

Aber auch die Kleinsten konnten bei den Vereinsmeisterschaften mitschwimmen und schwammen zum Teil ihren ersten Wettkampf. Jüngste Teilnehmerin war die 4-jährige **Sarah Reinhardt** die über 25m Brust und Freistil an den Start ging.

Bei der Weihnachtsfeier (Bericht im Anschluß) wurden alle Teilnehmer mit einer Urkunde und die erstplatzierten der Gesamtwertungen mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet.

Ergebnisse:

Platz	Name	Jhrg.	Punkte	Nachwuchswertung Jg 96 und jünger
<i>Weiblich:</i>				
1	Lisa Reinfelder	92	1143	
2	Lena Gottwald	96	1057	1
	Julia Schübel	95	1057	1
4	Anja Gimpl	94	1030	
5	Vanessa Scharf	94	927	
6	Laura Ackermann	94	885	
7	Katrin Gottwald	99	726	2
8	Julia Hennig	98	543	3
9	Lena Körber	97	452	4
10	Sophia Meyer	94	435	
11	Denise Ittner	96	431	5
12	Lena Hollerung	97	394	6
13	Lisa Dreier	94	377	
14	Annika Zöller	94	372	
15	Paulina Heybeck	96	344	7
16	Corinna Kiel	93	280	
17	Svenja Diebner	96	271	8
18	Nicole Azner	93	123	
19	Anja Stiller	98	47	9
<i>Männlich:</i>				
1	Andre Kreß	92	1375	
2	Thomas Almer	87	1219	
3	Kevin Ittner	93	525	
4	Björn Bengelstorff	96	487	1
5	Marcel Stark	94	419	
6	Michael Schübel	97	397	2
7	Maximilian Körber	95	385	
8	Lars Michalek	96	345	
9	Dimitri Bogardt	94	98	

Einiges Los bei der Weihnachtsfeier

Wie immer bei unseren Weihnachtsfeiern war wieder einiges Geboten. War es letztes Jahr eine Einradvorführung, Nachtwanderung und der überraschende Besuch des Christkinds, war dieses Jahr fast alles anderes aber genauso abwechslungsreich.

Damit auch alle Besucher Platz finden konnten feierten wir diesmal in der kleinen TSV-Halle. Dort sorgten unsere Kinder für musikalische Einlagen, diesmal spielten Vanessa Scharf und Denise Ittner auf der Flöte. Da auch viele Neue dabei waren wurden die Trainer und Ehrenamtlichen vorgestellt, ohne die eine Abteilung nicht laufen würde.



Die Trainer: Otto Hofmann, Sabine Gottwald, Siggie Tiemann, Carmem Scharf, Petra Ittner, Petra Zöller, Sigrid Nowak und Michael Neuman (v.l.)

Für Stimmung in der Halle sorgten unsere Trikids. Mit einem Demonstrationstriathlon zeigten sie uns wie man Ruckzuck von einer Disziplin in die andere wechselt. So mancher Ironman konnte sich hier noch was anschauen. Als Zugabe gabs noch einen Gauditriathlon nachdem Motto: "so besser nicht" Allerlei skurriles wie Föhnen nach dem Schwimmen und andere Zeitverschwendungen bekamen die Zuschauer zu sehen.



Viel Applaus erteten die Trikids mit ihrer Aufführung

Nach dem zunächst die Kinder für Unterhaltung gesorgt hatten, mussten nun die Erwachsenen ran. Mit dem altbewährten, aber immer wieder lustigen Verknotungsspiel mussten sich Paare mit Schnüren zusammenbinden lassen. Zur Freude der anderen Zuschauer mußte nun das Schürknäuel durch allerlei Verrenkungen wieder gelöst werden.

Was zu gewinnen gab es bei einem Quiz. Otto stellte knifflige Fragen, doch die richtigen Antworten sprachen sich schnell rum und so wurde der Sieger ausgelost. Nach der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften. (siehe Bericht zuvor) bekam jedes Kind noch ein kleines Geschenk und schon war es wieder vorbei mit der Weihnachtsfeier.

WIR BIETEN IHNEN " **GÜNSTIGE PREISE**
 " **PROMPTE LIEFERUNG**
 " **HÖCHSTE QUALITÄT**

Testen Sie uns - es lohnt sich
 Ihr Energiepartner

ROSA

BRENNSTOFFE · MINERALÖLE
 Schwabacher Straße 30 • 90513 Zirndorf
 Telefon (0911) 96 02 50

FIANNA
 Das Power-Heizöl.

Agip
 VERTRAGSHÄNDLER

Heizöl Agip Extra

MACHEN SIE URLAUB!

Wir kümmern uns um alles andere.

DERPART
 DER PARTner für Ihre Reise

Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet, bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot. Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

DERPART Reisebüro
 Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf
 Tel. 0911 - 60 70 85
 e-mail: zirndorf@derpart.com
 www.derpart24.de/zirndorf

Vielen Dank an alle Helfer die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, im besonderen Stefan Nepf und den Handballern denen wir einen Großteil des Schmucks und die Musikanlage zu verdanken hatten.

Allen Aktiven wünschen wir auch für 2008 ein ähnlich erfolgreiches Jahr wie das vergangene.

Neu: Lauftraining für Erwachsene

Treffpunkt ist **jeden Samstag um 9:00 Uhr** unterhalb des Vestner Turms.

Ob Anfänger oder alter Hase, neben gemeinsamen Aufwärmtraining und Lauf-ABC werden verschiedene Gruppen gebildet.

Die Uhrzeit bleibt im Winterhalbjahr gleich, der Ort kann sich auch mal ändern. Aktuelle Trainingszeiten und vieles mehr steht im Internet unter:

www.tsv-zirndorf.de >Schwimmen/Triathlon.

Dort kann man übrigens auch erfahren wie denn eigentlich das Schwimmen bei der Tri-vorführung in der Turnhalle (siehe Bericht) durchgeführt wurde.

Termine

24.02. Kreismeisterschaften im Schwimmen in Langenzenn

In der nächsten Ausgabe folgt eine Terminvorschau für 2008. Ein Großteil davon ist jetzt schon im Netz eingestellt.



SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer
Das fröhliche Bier vom Land



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Skiausfahrt zur Clubmeisterschaft in Obertauern

Die diesjährige Clubmeisterschaft konnten wir wieder in Obertauern am 26.1.2008 bei strahlend blauem Himmel und besten Schneesverhältnissen durchführen. Ich betone das deshalb, denn am folgenden Tag wäre dies wegen des Sturmes nicht möglich gewesen. Es hat sich wieder einmal bewiesen, dass Skifahren eben eine Sportart im Freien ist.



Nach einigen Absagen hatten sich schließlich 32 Teilnehmer zur Busabfahrt um 16.30 Uhr an der TSV-Halle eingefunden. Sie wurden bestens versorgt von unserem Küchenteam mit Schnitzel vom Kneipp-Kurhotel, Brot von der Bäckerei Pillipp und Wurstwaren von der Metzgerei Grötsch. Nach problemloser Fahrt erreichten wir die Raststätte Vaterstetten und nach einem kleinen Stopp ging es weiter in Richtung Salzburg und Radstadt bis zur Auffahrt zum Inviertler Berggasthof. Hier hatte der Bus unerwartet bei der ersten Steigung ein Problem, musste zurückstoßen und steckte im Schnee fest. Da es bis zum Abschleppen des Busses doch etwas dauern würde, entschlossen wir uns die restlichen 1,5 km zum Gasthof hinaufzulaufen. Eine Stunde später stand dann auch der Bus vor dem Quartier. In einer gemütlichen Runde klang dann der Abend aus.

Am anderen Morgen strahlte die aufgehende Sonne die gegenüberliegende Dachsteinsüdwand an, ein fantastischer Anblick beim Frühstück. In Obertauern kauften Uschi



KONDITIONEIREI
OPP
ZIRNDORF
Tel. 60 64 71

Reichhaltige Auswahl an
TORTEN
TEEGBÄCK · DESSERTS
KLEINE GESCHENKARTIKEL
HAUPTSTR. 6

und Christa die Skipässe ein, ehe es auf den Rennhang in der Nähe der Skiabfahrt "Autobahn Süd" des Schaidberges ging. Die Skischule Frau Holle hatte den Riesenslalom-Kurs auf dem Rennhang durch die Waldschneise gesteckt und das Rennen in zwei Durchgängen konnte beginnen. Monika schrieb die gestoppten Zeiten auf und Manfred fungierte als Torrichter. Nach einer Stunde war das Rennen beendet und jeder konnte den Skitag in dem weitläufigen Gelände rund um Obertauern, der Tauernrunde, genießen.



Nach einer Stunde war das Rennen beendet und jeder konnte den Skitag in dem weitläufigen Gelände rund um Obertauern, der Tauernrunde, genießen.

Am Abend wurden die Zeiten ausgewertet, die von Helmut vorgedruckten Urkunden ergänzt und nach dem Abendessen konnte die Siegerehrung beginnen. Es wurde nach Altersklassen gewertet. Die drei Zeitschnellsten bei Damen und Herren sind jeweils die Clubmeister. Es siegten:

Clubmeisterin 2008:

1. Sophia Studtrucker
2. Almut Richter
3. Uschi Albrecht

Clubmeister 2008:

1. Maximilian Wacker
2. Maximilian Wanner
3. Michael Wanner

Den Manfred-Franz-Gedächtnis-Pokal gewann wie im Vorjahr **Egon Faltermeier**. Alle Teilnehmer und Zeiten stehen in der Tabelle. Anschließend spielte der Alleinunterhalter Franz zum Tanz auf und es wurde durchaus auch getanzt...

Am anderen Morgen, nach Kofferpacken und Frühstück, ging wieder hinauf nach Obertauern, wo wir den zweiten Tag des Skipasses abfahren wollten. Aber oh weh, kaum hatten wir die Höhe erreicht blies ein kräftiger Wind, der sich zum Sturm steigerte. In ganz Obertauern hatten nur drei Sesselbahnen geöffnet und eine Besserung der Wetterbedingungen konnte niemand versprechen.

Nach zwei Abfahrten sind wir in der Hütte verschwunden und um 13 Uhr sind wir wieder Richtung Zirndorf abgefahren. Leider!! Unser Küchenteam hat uns wieder auf der Heimfahrt bestens versorgt und schon um 18 Uhr hatten wir wieder Zirndorf erreicht. Im nächsten Jahr hoffen wir auf besseres Wetter in Obertauern.

Udo Richter

Clubmeisterschaft am 26.01.2008 in Obertauern

Ergebnis-Liste nach Alters-Klassen

Start-Nr.	Name	1.Lauf	2.Lauf	Gesamt	Platz
Schüler weiblich					
1 Sw	Sophia Studtrucker	0:34,31	0:34,10	1:08,41	1.
Schüler männlich					
2 Sm	Simon Zwingel	0:59,28	0:55,28	1:54,56	1.
Jugend männlich					
6 Jm	Maximilian Wanner	0:32,89	0:34,80	1:07,69	1.
5 Jm	Michael Wanner	0:34,06	0:34,46	1:08,52	2.
7 Jm	Felix Jelito	0:40,66	0:42,17	1:22,83	3.
Damen AK1					
9 D	Almut Richter	0:39,89	0:39,45	1:19,34	1.
8 D	Uschi Albrecht	0:40,25	0:39,81	1:20,06	2.
10 D	Anneliese Röder	0:41,34	0:40,09	1:21,43	3.
Damen					
11 D	Christa Wanner	0:41,16	0:40,31	1:21,47	1.
12 D	Karin Jelito	0:46,99	0:45,07	1:32,06	2.
Gäste Damen					
16 Gast D	Karin Krause	0:37,59	0:38,10	1:15,69	1.
15 Gast D	Doris Amberger	0:44,88	0:43,53	1:28,41	2.
14 Gast D	Sigrid Hartmann	0:54,97	0:52,47	1:47,44	3.
Herren AK III					
20 H	Egon Faltermeier	0:34,75	0:34,74	1:09,49	1.
19 H	Helmut Pflaum	0:37,58	0:36,57	1:14,15	2.
18 H	Dieter Albrecht	0:38,16	0:37,90	1:16,06	3.
17 H	Werner Nagel	0:40,24	0:41,12	1:21,36	4.
Herren AK II					
23 H	Hermann Winkler	0:35,72	0:36,16	1:11,88	1.
21 H	Udo Richter	0:37,47	0:38,40	1:15,87	2.
24 H	Horst Langbein	0:39,64	0:39,21	1:18,85	3.
22 H	Heinz Matschkal	0:42,04	0:41,35	1:23,39	4.
Herren AK I					
26 H	Johann Wanner	0:35,30	0:34,73	1:10,03	1.
25 H	Hans Studtrucker	0:39,40	0:38,87	1:18,27	2.
28 H	Hans Zwingel	0:46,58	0:44,56	1:31,14	3.
Herren					
30 H	Maximilian Wacker	0:27,94	0:27,89	0:55,83	1.
29 H	Bernd Matschkal	0:36,57	0:35,85	1:12,42	2.
Gäste Herren					
34 Gast H	Dirk Jahn	0:31,97	0:30,94	1:02,91	1.
31 Gast H	Reinhard Burger	0:38,91	0:38,81	1:17,72	2.
33 Gast H	Thomas Grosch	0:38,50	0:43,74	1:22,24	3.
32 Gast H	Sven Winkler	0:46,91	0:41,25	1:28,16	4.
Clubmeisterin 2008					
1.	Sw	Sophia Studtrucker	0:34,31	0:34,10	1:08,41
2.	D	Almut Richter	0:39,89	0:39,45	1:19,34
3.	D	Uschi Albrecht	0:40,25	0:39,81	1:20,06
Clubmeister 2008					
1.	H	Maximilian Wacker	0:27,94	0:27,89	0:55,83
2.	Jm	Maximilian Wanner	0:32,89	0:34,80	1:07,69
3.	Jm	Michael Wanner	0:34,06	0:34,46	1:08,52
Gewinner des Manfred-Franz-Gedächtnis-Pokals gestiftet von Werner Nagel					
1.	H	Egon Faltermeier	0:34,75	0:34,74	1:09,49



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde und die es werden möchten !

Viel Spaß hatten wir bei unserem Faschingsturnier am 12. Januar. Mit 25 Spielern/innen und Nachwuchs war die Tennishalle in Weiherhof gut besucht..



Mit Spiel und Gaudi beim munteren Mix - Doppel vergnügten wir uns bei Getränken und kleinen Snacks. Auch konnten wir einige Gäste unter den Teilnehmern begeistern und für uns gewinnen....Super!!

Saison 2008:

Wie in der Überschrift schon angedeutet, haben wir für die kommende Saison wieder ein Schnupper-Kennenlern-Programm. Sprecht doch mal in eurem Bekanntenkreis die Personen an, welche vielleicht Interesse an Bewegung durch Tennisspielen, in Verbindung mit Geselligkeit, haben könnten.

Informationen zum Programm bekommt ihr bei der Abteilungsleitung oder im Internet auf unserer Tennisseite unter: www.tsv-zirndorf.de

Jugend-Tennis -Vorankündigung:

Für die Sommersaison planen wir ein Kindertraining mit einem lizenzierten Tennistrainer. Interessenten melden sich bitte bei der Abteilungsleitung an, damit wir frühzeitig planen können.

Jahreshauptversammlung der Abteilung Tennis

am **Mittwoch, den 27. Februar 2008 um 19:00 h** mit Neuwahlen
in der TSV-Gaststätte Jahnstuben in Zirndorf.

Anträge zur Versammlung sind **bis spätestens 20.02.2008**,
schriftlich an die Abteilungsleitung zu stellen.

Bitte kommt recht zahlreich!

Medenspiele 2008:

Spielbetrieb des TSV Zirndorf

Spielplan

Datum	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Do. 01.05.2008 10:00	H60K1	TSV Langenzenn	TSV Zirndorf
Sa. 03.05.2008 14:00	H55K1	TSV Zirndorf	SV Weiherhof
Do. 22.05.2008 10:00	D40K2	TSV Zirndorf	TC Roßtal
Sa. 24.05.2008 14:00	H55K1	TSV Fichte Ansbach	TSV Zirndorf
	H60K1	TSV Zirndorf	TC Herzogenaurach
Sa. 31.05.2008 14:00	H30K4	TC Sportpark NW Fürth	TSV Zirndorf
	H55K1	TSV Zirndorf	TSV Stein
Sa. 07.06.2008 14:00	H30K4	TSV Zirndorf	TC Sportpark NW Fürth
	H55K1	1. FC Sachsen	TSV Zirndorf
So. 08.06.2008 10:00	H60K1	1.FC Gunzenhausen	TSV Zirndorf
	D40K2	SV Weiherhof II	TSV Zirndorf
Sa. 14.06.2008 14:00	H30K4	TSV Zirndorf	TC Neustadt/Aisch
	D40K2	TSV Ammerndorf	TSV Zirndorf
Sa. 21.06.2008 14:00	H60K1	TSV Dinkelsbühl	TSV Zirndorf
	H55K1	TSV Zirndorf	ATV Frankonia Nürnberg
Sa. 28.06.2008 14:00	D40K2	TSV Zirndorf	TC Wilhelmsdorf
Sa. 05.07.2008 14:00	D40K2	TV Jahn Schweinau Nürnberg	TSV Zirndorf
	H55K1	TSV 1860 Ansbach	TSV Zirndorf
So. 06.07.2008 10:00	H60K1	TSV Zirndorf	TSV Sack Fürth
Sa. 19.07.2008 14:00	H30K4	TC Neustadt/Aisch	TSV Zirndorf
	H60K1	TSV Zirndorf	TuS Feuchtwangen

Wir wünschen ein gesundes und erfolgreiches Tennisjahr 2008



Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911/6041 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN



Volleyball

Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Volleyball-Interview mit Michael Schreiber

Für uns Zuschauer kam es wie aus heiterem Himmel und völlig überraschend: Michael Schreiber, langjähriger Führungsspieler der ersten Mannschaft, kündigt seinen sofortigen Abschied aus der H1 an.

Was sind die Hintergründe und wie geht es weiter mit Micha? Folgendes Interview habe ich (Günter Bernard) per Mail am 30.10.07 mit unserem Blockass geführt.

1) *Ist es möglich, dass ein Aushängeschild des Zirndorfer Volleyballs so ganz still und leise von der Bildfläche verschwindet?*

Wie sollte man anders abtreten? Ich denke nicht, dass ich ein Aushängeschild gewesen bin. Sicherlich wäre es der Mannschaft gegenüber fairer gewesen vor der Saison einen Schlusstrich zu ziehen, aber da wollte ich es unbedingt noch einmal versuchen. Leider sind mir wieder Verletzungen in die Quere gekommen. Aber die Mannschaft ist gut besetzt und wird den Klassenerhalt auf jeden Fall schaffen.

2) *Hättest du auch ohne Verletzung aufgehört?*

Die Entscheidung aufzuhören ist vor der letzten Verletzung gefallen. Ich hatte mittlerweile zuviele und freu mich auf die Zeit, in der ich mich schmerzfrei bewegen kann. Hauptgrund für die Entscheidung war aber mein Studium, welches mich zu sehr einspannt.

3) *Was waren denn deine drei schönsten Momente im Volleyball?*

- Aufstieg Regionalliga
- Gewinn Bundespokal Süd
- Einladung zur Jugendnationalmannschaft



SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

4) *Welche Zeit war die Schlimmste in deiner Karriere?*

Als mir im Alter von 16 Jahren ein Arzt kurz vor der Operation gesagt hat, dass der einzige Sport den ich weiterhin betreiben kann Minigolf ist. Minigolf, bei meiner Größe!?!

5) *Gibt es noch bleibende Erinnerungen aus deiner Jugendzeit mit Spielern wie Andy Herrmann, Gernot Roth oder Adam Gryc?*

Da gibt es einige:

- Halbfinale der Bayerischen Meisterschaft, wir führen 1:0 in den Sätzen, der 2. Satz ist ausgeglichen. Kurz vor Ende kommt der Ball direkt rüber und ein Spieler (den Namen verschweig ich lieber) will beim direkten Punktverwerfen gleich das Netz mit abbauen - Satz und danach das Spiel verloren. [Anm. der Red.: Ein Sieg hätte die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft bedeutet]

- Viele Feiern und massig Fun!

- Ein Trainer der uns nach einem Spiel bei der Mittelfränkischen Meisterschaft packt und uns so rund macht, dass der Spielbetrieb in allen Hallen ausgesetzt wurde.

6) *Du hattest als Jugendspieler das Angebot, im Internat bei Peter Meyndt eine große Volleyballkarriere zu beginnen. Was war dein Grund, in Zirndorf zu bleiben?*

Es waren verschiedene Angebote. Ich hätte nach Dachau in so eine Art Nachwuchszentrum gehen sollen welches aufgebaut werden sollte oder ins Internat nach Frankfurt. Volleyball war aber immer nur ein Hobby für mich und ich wollte nicht meine Freunde aufgeben.

7) *Welche Erfahrungen konntest du während deines Jahres im Training der SG Eitmann Bundesligamannschaft machen?*

Es war einfach nur geil! Die Schlaghärte und die Tricks welche die beherrscht haben - Wahnsinn. Die beste Erfahrung war aber, dass der Trainer dort das Netz aufbaut ;O)

8) *Wird man Michael Schreiber noch beim Beachvolleyball im Sand sehen?*

Sicherlich und auch irgendwann wieder in der Halle. In welcher Liga oder Mannschaft wird sich zeigen.

Vielen Dank für das recht interessante Interview. Viel Glück in deinem Studium und werde wieder gesund. Wir wollen dich doch irgendwann wieder Volleyball spielen sehen!

Faschingsauftakt für FIT FOR FUN - Freizeit-Mixed-Teams im Umbruch

Am Martinstag startet auch unser Bezirksliga-Team in die neue Saison. Noch wird gerätselt, ob es ein fröhlicher Faschingsauftakt oder ein besinnlicher Start in die Weihnachtszeit wird. Immerhin startet neben ETZERDLA auch unsere erste Mannschaft FIT FOR FUN völlig runderneuert in die Mixedrunde. Den Leistungshöhepunkt mit dem 3. Platz auf der diesjährigen Bayerischen Meisterschaft haben viele Spielerinnen und Spieler genutzt um sich zu verabschieden. Frei nach dem Motto: "Schöner kann es nicht mehr werden".

Aus dem Siegerteam der letzten Jahre sind jetzt nur noch Rio Bräutigam und Gertraude Hummelmann am Start. Was die neu formierte Mannschaft zu leisten im Stande ist, wissen wir nicht. Immerhin hat sie aufgrund der vielen Trainingsausfälle (wir berichteten bereits) noch kein einziges Mal gemeinsam und vollständig auf dem Platz gestanden. In den vergangenen Jahren konnten wir das mit langjähriger Wettkampfpraxis kompensieren. Aber dieses Jahr werden wir die zu erwartenden Abstimmungsprobleme ver-

mutlich erst im Punktspiel zu Gesicht bekommen. Unter diesen Voraussetzungen haben wir schon mal unsere Ziele nach unten geschraubt. Das Abonnement auf Platz 1 ist wohl nicht mehr zu erwarten, aber über eine Qualifikation zur Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften würden wir uns gerne wieder freuen.

Außerdem hat sich unser Team deutlich verjüngt. Das sollte vor allem in den zweiten und dritten Spielen eines Wettkampftages sichtbar werden. Die Jüngste auf dem Spielfeld ist jetzt Elena Gilz mit 22 Jahren. Und sie hat im Training schon aufhorchen lassen, als sie Rio erfolgreich geblockt hat! Aber auch von den Neuzugängen Sabine Linge und Karl Kalamen erwarten wir starke Leistungen. Nicht umsonst haben sie auf Anhieb den Sprung in unsere erste Mannschaft geschafft. Nur das Fehlen von Mittelblocker Bernd Bayer (spielt jetzt auf seine alten Tage wieder Bezirksliga Herren III) werden wir schlecht kompensieren können. Seine Überlegenheit am Netz wird uns sicher fehlen (in der Kneipe nach dem Training wird er jetzt schon schmerzlich vermisst). Die beiden TSV-Urgesteine Peter Seefried und Thomas Matuschowitz werden aber ihr Bestes geben um diese Lücke zu schließen - auf dem Platz und beim Apres-Volleyball ...

Gelungener Jahresauftakt für unser Mixed-Team "Etzerdla"

Über die Feiertage kommt das sportliche Treiben traditionell zum Erliegen. Deshalb haben wir uns über die Einladung zum Neujahrsturnier am 5. Januar in Burgthann besonders gefreut. Eine willkommene Gelegenheit um die sportliche Fitness zu testen und gleichzeitig den Trainingsrückstand durch Hallensperrtermine aufzuholen. Der Jeder-gegen-Jeden-Modus forderte 13 Spiele auf Zeit und gab uns nur wenige Ruhepausen. Am Ende hatten wir nur eine Niederlage zu verzeichnen und die - quasi als Gastgeschenk - gegen das gastgebende Team der "EGGSBERDDN", die am Ende nur Platz 11 belegten. So errangen wir eher unerwartet den ersten Turniersieg für "Etzerdla". Ein wahrlich gelungener Auftakt zu Jahresbeginn.

Mal sehen, ob die Revanche gelingen wird, wenn wir am nächsten Mixed-Spieltag der Bezirksklasse wieder mit "Etzerdla" auf die "EGGSBERDDN" treffen. Dieses Mal müssen wir ja keine Geschenke mehr verteilen...

Für den TSV 61 Zirndorf spielten auf dem Turnier:

Barnikel Jochen, Bräutigam Rio, Hummelmann Gerti, Hummelmann Rolf, Ihnken Tanja, Kalamen Karl, Tucher Elisabeth, Tucher Johannes

Rolf Hummelmann

	Bäckerei - Konditorei	
	Pillipp	
	Zirndorf	Fürth
	NÜRNBERGER STR. 38 HAUPTSTR. 5 BRESLAUER STR. 34	TEL. 60 69 28 TEL. 60 63 65 NÜRNBERGER STR. 80 TEL. 70 58 91

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

19. 02.	Büttner Rudolf	78.
22. 02.	Meyer Frith	71.
24. 02.	Haas Walter	79.
29. 02.	Schererz Georg	92.
10. 03.	Bauernschmidt Heinz	71.
10. 03.	Zwingel Ernst	76.

den Mitgliedern

16.02.	Bisani Tobias	24.02.	Bräunlein Birgit	05.03.	Schrittenlocher Matthias
17.02.	Krenzer Philipp		Haas Walter		Schwarz Alfred
	Steidl Georg	25.02.	Adamenko Oleg	06.03.	Chianura Antonio
18.02.	Bösing Nina		Einberger Walter		Kirsch Jens
	Fischer Uwe		Ott Christine	07.03.	Gabsteiger Annie
	Marschner Rene		Volek Andreas		Höfner Bernhard
	Simon Sabine	26.02.	Gutmann Laura	08.03.	Romantzas Evangelos
19.02.	Büttner Christian		Liccione Giuseppina	09.03.	Bierwagen Florian
	Büttner Rudolf		Reiher Silvia		Mirowsky Dieter
	Gast Helga		Schramm Jörg		Traumer Fabian
	Marx Anna	27.02.	Hönisch Hans	10.03.	Bauernschmidt Heinz
	Rosenow-Schreiner Elke		Schmider Fritz		Felbinger Jürgen
	Volquarts Alexa		Siegle Gertrud		Persch Maximilian
20.02.	Schmidtke Sebastian	28.02.	Heidemann Nina		Schäfer Vait
	Wegierek Leo	29.02.	Schererz Georg		Urschel Christian
21.02.	Kohout Martin	01.03.	Engelhardt Alexander		Wirth Sebastian
	Krammling Stefan		Heyer Gesine	11.03.	Zwingel Ernst
	Lennert Jürgen		Moussa Ahmed		Sander Harald
	Schütt Melanie		Wollek Herbert		Steiner Jonas
	Vogel Gerhard	02.03.	Elezovic Sascha	12.03.	Habek Herta
22.02.	Baumeister Mario		Tucher Elisabeth		Purucker Rupert
	Meyer Fritz		Wanner Christa		Wacker Ferdinand
	Reichelt Willi	03.03.	Scheidig Jürgen	13.03.	Pretzer Carsten
23.02.	Bergmann Anna	04.03.	Schleicher Irmgard	14.03.	Hoffmann Winfried
	Breiter Renate		Scigliuzzo Gianluca	15.03.	Handrick Stefan
	Kriegmeier Gabriele		Seifert Erik		Pistorius Stefan
	Vetter Dietmar	05.03.	Schmidt Jörg		Seyssler Harald
					Sieber Michael

Wer hat Interesse seinen Winterspeck loszuwerden?

Frauen-Gymnastik

Dienstag von 16 - 17 Uhr

Mittwoch von 20 - 21 Uhr

In der kleinen Jahnturnhalle des TSV.

Info bei Hedwig Krenzer, Tel. 0911 / 60 94 99